

Der neue "Stattplan" – der alternative Stadtplan für Erlangen – ist da!

Im handlichen Format zeigt der Stattplan faire und nachhaltige Orte in der Erlanger Innenstadt. Übersichtlich gruppiert in Kategorien wie "Essen/Getränke", "Gastronomie", "Handgemacht" oder "Bildung", kann man auf einem Blick alle Orte und ihre Angebote sehen, z.B. fair gehandelte Produkte, Möglichkeiten zur Reparatur, Verpackungsarm, usw.

Auf der Rückseite gibt es zahlreiche Tipps und Ideen, wie man in Erlangen fairer und nachhaltiger leben kann.

Wer noch mehr wissen will, kann auch die interaktive Online-Karte verwenden. Neben vielen zusätzlichen Orten, die aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit nicht in der gedruckten Variante erscheinen, findet man auch Orte außerhalb der Innenstadt sowie im Umland. Außerdem gibt es auf der Webseite viele weitere Tipps und Ideen für eine nachhaltige Lebensweisen und fairen Konsum.

Nicht zu vergessen ist auch der FairFinder: Mit ihm kann man gezielt nach fair gehandelten Produkten suchen, von O-Saft, Reis oder Schokolade bis hin zu fair gehandelter Kleidung, Schmuck oder fairem Kaffee für unterwegs.

Der Stattplan ist ein Projekt der Fairtrade Steuerungsgruppe der Stadt Erlangen, und wurde maßgeblich von den Gruppen fairlangen.org, sneep, dem Dritte Welt Laden, dem Lesecafé Anständig essen und der Stadt Erlangen entwickelt. Erhältlich ist er in allen gelisteten Geschäften und Orten, sowie Online unter https://www.fairlangen.org/stattplan













